

Auszeichnung „Unternehmer in Verantwortung 2016“ auch an Ludwigsluster Firma

Autoteile M&M GmbH für Engagement geehrt

Acht Unternehmen aus der Region Westmecklenburg sind am 29.06.2016 für ihr soziales Engagement ausgezeichnet worden, zwei weitere erhielten Anerkennungen.

„Unternehmer tragen wirtschaftliche und soziale Verantwortung für ihre Beschäftigten, Geschäftspartner und Kunden. Sie stellen sich jeden Tag aufs Neue den Herausforderungen des Marktes, um wirtschaftlich voranzukommen. Darüber hinaus leisten viele Unternehmerinnen und Unternehmer in M-V deutlich mehr - sie unterstützen Vereine, Kirchen, Hospize, engagieren sich für die Kommune, für Kitas und Schulen, fördern Bildung und Kultur oder ermöglichen ihren Beschäftigten ehrenamtliche Tätigkeiten wie in der freiwilligen Feuerwehr.“, so der Minister für Wirtschaft, Bau und Tourismus Harry Glawe vor Ort.

Zu den Preisträgern in der Kategorie Sport/Gesundheit, Jugendförderung zählt das Ludwigsluster Unternehmen Autoteile M&M GmbH mit ihren Geschäftsführern Mathias Belke und Martin Pritzner. Schon seit 2007 unterstützt das Unternehmen die Entwicklung des SG03 Ludwigslust/Grabow e.V., mit knapp 1.000 Mitgliedern einer der größten Sportvereine Westmecklenburgs. Außerdem hat die Autoteile M&M GmbH bei der erfolgreichen Bewerbung beim DFB mitgewirkt, wodurch Ludwigslust am 29.07.2015 eine Station des Fifa WM-Pokals im Rahmen der DFB-Ehrenrunde war. Ziel der Projekte ist es, Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu ermöglichen und diese für den Sport zu begeistern. Das Engagement für die SG 03 zeigt sich auch in der aktiven Unterstützung zur Besetzung der gegenwärtig ausgeschriebenen FSJ-Stelle. Infos zum Freiwilligendienst in der SG 03 auf S. 15



Geschäftsführer der Autoteile M&M GmbH Mathias Behlke nimmt den Preis entgegen. V.l.n.r. Mathias Behlke (Autoteile M&M), Harry Glawe (Wirtschaftsminister MV), Silvia Bretschneider (Landtagspräsidentin MV), Siegbert Eisenach (Geschäftsführer der IHK Schwerin), Hans Thon (Präsident der IHK Schwerin)

Nachrichten

Öffentliche Bekanntmachung der Meldebehörde der Stadt Ludwigslust

Gemäß § 50 Absatz 1 des Bundesgesetzes (BMG) liegt es im Ermessen der Meldebehörde im Zusammenhang mit Wahlen Auskünfte aus dem Melderegister herauszugeben. Da die Herausgabe von Daten einen unverhältnismäßig hohen Aufwand für die Verwaltung bedeutet und jeder Betroffene der Weitergabe seiner Daten widersprechen kann, habe ich die Mitarbeiterinnen des Pass- und Meldewesens der Stadt Ludwigslust angewiesen, keine Melderegisterauskünfte herauszugeben.

Die Anordnung gilt für alle Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen.

Ludwigslust, 04.07.2016

gez. Reinhard Mach
Bürgermeister

Freiwilliger Sozialer Dienst bei der Stadt Ludwigslust

In Zusammenarbeit mit dem Internationalen Bund (IB) Schwerin als Träger der Maßnahme kann ab dem 01.09.2016 durch 2 Freiwillige ein freiwilliges soziales Jahr (FSJ) mit Flüchtlingsbezug bei der Stadt Ludwigslust abgeleistet werden. Die Dauer beträgt zwischen 6 und 18 Monaten. Der Einsatz erfolgt in der Kita Parkviertel und in der Kita Johannes Gillhoff. Die FSJ-Teilnehmer sollen die Möglichkeit erhalten, sich Einblicke in ein pädagogisches Arbeitsfeld zu verschaffen. Besonders für FSJ-Teilnehmer mit der Absicht, später im erzieherischen Bereich tätig zu sein, kann dies eine wichtige Hilfe zur Berufsorientierung sein.

Infos unter
www.stadtludwigslust.de

Liebe Leserinnen und liebe Leser, nach meinem Eindruck hatten wir in diesem Jahr ein hervorragendes Lindenfest. Alle Ludwigsluster und Gäste, mit denen ich gesprochen habe, bestätigten mir diesen Eindruck auch. Für das Engagement für unser Lindenfest möchte ich mich bei all denen herzlich bedanken, die zum Gelingen beigetragen haben. Ganz besonders danke ich allen Vereinen, Institutionen sowie der Jugendfeuerwehr, die zum Familienfest am Samstag in der Lindenstraße beigetragen haben. Ein herzliches Dankeschön auch an meine Kolleginnen und Kollegen, die sich in der Vorbereitung und Durchführung unseres Lindenfestes in besonderer Weise engagieren. Dennoch hat es unterschiedliche Rückmeldungen von Einzelhändlern aus Ludwigslust gegeben. Einerseits waren darunter sehr positive Informationen. Andererseits gibt es auch Einzelhändler, insbesondere in der Schloßstraße, die sich eine Verlegung des Lindenfestes auf den Schloßplatz wünschen würden.

Im Juni haben sich die Ludwigsluster, wie im vergangenen Jahr auch, an der Aktion Stadtradeln beteiligt. Das Ergebnis hat in der Summe die letztjährigen Erfolge dieser Aktion weit übertroffen. Ich bedanke mich bei allen Ludwigslusterinnen und Ludwigslustern, den Akteuren aus den Ortsteilen sowie bei allen Kapitänen der unterschiedlichen Teams. Fast 45000 km sind in drei Wochen geradelt worden. Das entspricht der 1,12fachen Länge des Äquators. Ludwigslust ist damit die erfolgreichste Stadt Mecklenburg-Vorpommerns und liegt im Ranking aller Gemeinden Deutschlands bisher auf Platz 26 mit 3,575 geradelten Kilometern pro EinwohnerIn.

Wer aufmerksam durch unsere Stadt geht kann ständig neues entdecken. Für die Stadt als Wohnstandort hat es in den vergangenen Jahren eine sehr

Auf ein Wort

gute Entwicklung gegeben. Eigenheime im Friedhofsweg und im Georgenhof wurden fertiggestellt und bezogen. Viele junge Familien haben sich eine neue Heimstadt gebaut. Im Parkviertel hat unsere Wohnungsgesellschaft VEWOBA mit der Errichtung des ersten Gebäudes für einen neuen Gesamtkomplex begonnen. Im Bereich Findorfstraße / Celestinostraße kann man den Fortgang des Baugeschehens täglich beobachten. Hier entsteht ein Quartier mit einer hohen Wohnqualität, ausgerichtet auf aktuelle und zukünftige Bedarfe. Als besonderes Merkmal nenne ich hier die Errichtung von Tiefgaragen und großzügigen Terrassenflächen. In der kommenden Ausgabe des Stadtanzeigers werden wir intensiver auf das Gesamtvorhaben eingehen.

Liebe Leserinnen und Leser, der Stadtanzeiger hat bereits in der Vergangenheit darüber berichtet, dass das EDV-System der Verwaltung in eine Anstalt öffentlichen Rechts integriert wird, die gemeinsam von der Landeshauptstadt, unserem Landkreis und unserer Stadt getragen wird. Die Umstellung der Systeme stellt hohe Anforderungen an alle meine Kolleginnen und Kollegen im Rathaus. Wir werden gemeinsam mit den Kollegen vom Kommunalservice Mecklenburg / KSM alles daran setzen, dass unsere Bürger von der Veränderung kaum etwas spüren. Dennoch kann ich für die nächsten Monate nicht ausschließen, dass wegen hausinterner Fortbildungen es eventuell zu einer Einschränkung von Sprechzeiten kommen kann. Auch hier sind wir bemüht, dass Dienstleistungsangebot für Sie aufrecht zu erhalten.

Vom 23. Juli bis zum 05. August wird unser traditioneller Jugendaustausch mit unserem russischen Partner aus der Republik Tartastan, Kamskoje Ustje, bereits zum 13. Mal stattfinden. Ich persönlich finde es immer besonders wichtig,



dass junge Menschen aus unterschiedlichen Kulturen und Nationalitäten direkten Kontakt miteinander haben und über die Chance, sich gegenseitig kennenzulernen, Verständnis für die jeweils andere Seite entwickeln können. Wenn sich schon Regierungen schwer tun, miteinander intensiv zu sprechen, dann sollten sich die Menschen der unterschiedlichen Länder nicht davon leiten lassen und ihre Kontakte und Freundschaften weiter mit Leben erfüllen. Aus diesem Grund bin ich der Stadtvertretung für die politische Unterstützung unserer Partnerschaften sehr dankbar. In gleicher Weise freue ich mich auch über die Unterstützung des Jugendaustausches durch die Verantwortlichen in unserer russischen Partnergemeinde.

Ich hatte bereits in der Vergangenheit darauf hingewiesen, dass wir für die Landtagswahlen am 4. September noch weitere Wahlhelfer benötigen. Insofern bin ich jedem dankbar, der sich bereits zur Mitarbeit bereit erklärt hat und würde mich über weitere Bereitschaftserklärungen von Ludwigslustern sehr freuen. Diesbezüglich können Sie sich gerne per Email unter stadt@stadtludwigslust.de oder telefonisch unter 526 101 an uns wenden.

Herzlichst
Ihr Reinhard Mach
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

Wahlbekanntmachung

Wahl zum Landtag von Mecklenburg- Vorpommern am 04.09.2016 von 8.00 bis 18.00 Uhr

1. Die Gemeinde Ludwigslust ist in 15 Wahlbezirke und 2 Briefwahlbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten spätestens am 13.08.2016 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Wahlbezirk 001: Wahlraum: Rathaus, Schloßstr. 38

Dieser Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.

Wahlbezirk 002: Wahlraum: Freiwillige Feuerwehr Techentin, Mühlenstr. 31

Dieser Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.

Wahlbezirk 003: Wahlraum: Grundschule Techentin, Schulstr. 5-6

Dieser Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.

Wahlbezirk 004: Wahlraum: Kita Parkviertel, Johann-Georg-Barca-Str. 19

Dieser Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.

Wahlbezirk 005: Wahlraum: Alten- und Pflegeheim Ludwig-Danneel-Haus, Kaplungerstraße 1

Dieser Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.

Wahlbezirk 006: Wahlraum: Stadthalle Ludwigslust, Christian-Ludwig-Str. 1

Dieser Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.

Wahlbezirk 007: Wahlraum Schule an der Bleiche, Friedrich Naumann Allee 37

Dieser Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.

Wahlbezirk 008: Wahlraum: Bürogebäude IHS, Neustädter Straße 32 a

Dieser Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.

Wahlbezirk 009: Wahlraum: Kita ASB, Wöbbeliner Str. 71

Dieser Wahlraum ist nicht barrierefrei.

Wahlbezirk 010: Wahlraum: Lennésschule, Rennbahnweg 1

Dieser Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.

Wahlbezirk 011: Wahlraum: Kita " Johannes Gillhoff", Gillhoffstraße 7 a/b

Dieser Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.

Wahlbezirk 012: Wahlraum: Weselsdorf, Straße des Friedens 34- Hofgebäude

Dieser Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.

Wahlbezirk 013: Wahlraum Glaisin, Jugendclub, Lindestraße 3a

Dieser Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.

Wahlbezirk 014 Wahlraum: Kummer; Freiwillige Feuerwehr, Karl-Marx-Str. 12

Dieser Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.

Wahlbezirk 015 Wahlraum: Hornkaten, Freiwillige Feuerwehr, An den Liepen 15

Dieser Wahlraum ist nicht barrierefrei.

Briefwahlvorstand 1: Sitz Rathaus, Schloßstr. 38, Raum 227 (Rathausaal)

Briefwahlvorstand 2: Sitz Rathaus, Schloßstr. 38, (Leseraum Bibliothek)

2. Die Briefwahlvorstände treten für Vorbereitungsaufgaben und zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15 Uhr im Rathaus, Schloßstraße 38, 19288 Ludwigslust zusammen.

3. Jede Wählerin und jeder Wähler hat zur Landtagswahl zwei Stimmen: eine Erststimme für die Wahl der oder des Wahlkreisabgeordneten und eine Zweitstimme für die Wahl einer Landesliste.

Der linke Teil des Stimmzettels enthält für die Wahl im Wahlkreis die Namen der Bewerberinnen und Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge und rechts davon einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der rechte Teil des Stimmzettels enthält für die Wahl nach Landeslisten die Bezeichnung der Parteien und ihre Kurzbezeichnungen sowie jeweils die Namen der ersten fünf Bewerberinnen oder Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links davon einen Kreis für die Kennzeichnung.

Die Wahlberechtigten geben ihre zwei Stimmen in der Weise ab, dass sie auf dem linken und auf dem rechten Teil des Stimmzettels jeweils durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich machen, welchem Wahlvorschlag die Stimme gelten soll.

4. Wahlberechtigte können in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind.

Die Wahlberechtigten sollen zur Wahl ihre Wahlbenachrichtigung mitbringen. Sie haben auf Verlangen des Wahlvorstandes einen amtlichen Lichtbildausweis (z.B. Personalausweis, Führerschein, Reisepass) vorzulegen.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln, die im Wahlraum ausgehändigt werden.

Zur Kennzeichnung des Stimmzettels muss eine Wahlzelle des Wahlraumes oder ein dafür bestimmter Nebenraum einzeln aufgesucht werden. Der Stimmzettel ist in gefaltetem Zustand so in die Wahlurne zu legen, dass die Kennzeichnung von Umstehenden nicht erkannt werden kann.

5. Wahlberechtigte, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl durch Briefwahl teilnehmen oder für die Stimmabgabe einen beliebigen Wahlraum in dem Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist, aufsuchen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss den Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Wer mit dem Wahlschein in einem Wahlraum des Wahlkreises wählen will, muss neben einem amtlichen Lichtbildausweis (z.B. Personalausweis, Führerschein, Reisepass) den Wahlschein und den Stimmzettel aus den Briefwahlunterlagen mitbringen und erhält im Wahlraum gegen Abgabe des mitgebrachten Stimmzettels eine neuen Stimmzettel.

6. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgte Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Der Zutritt zum Wahlraum ist während der Wahlzeit und während der Auszählung jederzeit möglich, soweit die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl nicht beeinträchtigt wird. Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wahlberechtigten durch Wort, Ton, Schrift und Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten (§28 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes).

7. Das Wahlrecht kann von jeder Wählerin und von jedem Wähler nur einmal ausgeübt werden. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs 1 und 3 des Strafgesetzbuches)

Ludwigslust, den 06.07.2016

Die Gemeindewahlbehörde
gez.

Reinhard Mach

Amtliche Bekanntmachung

Bekanntmachung

**über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die
Wahl des Landtages von Mecklenburg- Vorpommern;
am 04.09.2016**

in der Gemeinde und den Ortsteilen der

Name der Gemeinde

Stadt Ludwigslust

1. Das Wählerverzeichnis zu der oben aufgeführten Wahl für die Gemeinde und Ortsteile der

Stadt Ludwigslust

wird in der Zeit vom

Datum

15.08.2016

bis

Datum

19.08.2016– während der allgemeinen
Öffnungszeiten des Bürgerbüros
im–

(20. bis 16. Tag vor der Wahl)

Ort der Einsichtnahme

**Bürgerbüro der Stadt Ludwigslust
Schloßstraße 41, 19288 Ludwigslust**

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jede wahlberechtigte Person kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern eine wahlberechtigte Person die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 und 5 Bundesmeldegesetz eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierte Verfahren geführt.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis für die betreffende Wahl eingetragen ist oder für diese einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. bis 16. Tag vor der Wahl, spätestens am

Datum

19.08.2016

bis

Uhrzeit

12.00

Uhr, bei der Gemeindewahlbehörde

(16. Tag vor der Wahl)

Anschrift

Gemeindewahlwahlbehörde der Stadt Ludwigslust, Schloßstraße 38, 19288 Ludwigslust

unter Angabe der Gründe einen Antrag auf Berichtigung stellen. Der Antrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum

Datum

13.08.2016

eine Wahlbenachrichtigung.

(22. Tag vor der Wahl)

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wahlscheine werden bei Erfüllung der wahlrechtlichen Voraussetzungen für die Landtagswahl erteilt.

Wer einen Wahlschein für die **Landtagswahl** hat, kann an der Wahl des Landtages von Mecklenburg – Vorpommern durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk)

des Wahlkreises 19 oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag:

- a) eine in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person,
- b) eine nicht in in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person,
 - aa) wenn sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnisses nach § 15 Abs. 3 der Landes- und Kommunalwahlordnung (bis zum 12. August 2016) oder die Antragsfrist auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach § 16 Absatz 1 der Landes- und Kommunalwahlordnung

bis zum

Datum

19.08.2016

versäumt hat.

16. Tag vor der Wahl

bb) wenn ihr Wahlrecht im Berichtigungs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindevahlbehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von wahlberechtigten Personen, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind bis zum

- **Freitag, den 02.09.2016 bis 12.00 Uhr** bei der Gemeindebehörde mündlich oder schriftlich (nicht telefonisch) beantragt werden.

Am Wahltag bis 15.00 Uhr können noch Wahlscheine beantragt werden,

- wenn Wahlberechtigte aus einem von ihnen nicht zu vertretenden Grund (siehe Nummer 5b) nicht in das Wählerverzeichnis aufgenommen worden sind oder
- wenn Wahlberechtigte den Wahraum wegen nachgewiesener plötzlicher Erkrankung nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen können.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt muss den unterschriebenen Wahlscheinantrag oder eine schriftliche Vollmacht der vertretenden Person vorlegen (§ 19 Abs. 2 der Landes- und Kommunalwahlordnung).

Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragsstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte für die Landtagswahl folgende erforderliche Unterlagen für die Briefwahl:

- einen amtlichen blauen Stimmzettel des Wahlkreises
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag und
- einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift der Gemeindevahlbehörde, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist.

Wenn der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen bei der Wahlbehörde persönlich abgeholt wird, kann gleich an Ort und Stelle gewählt werden.

Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung durch Vorlage des unterschriebenen Wahlscheinantrages oder einer gesonderten schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Die bevollmächtigte Person darf nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertreten. Dieses hat sie der Gemeindevahlbehörde schriftlich zu versichern, bevor sie die Unterlagen erhält.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel der Landtagswahl und dem jeweils dazugehörigen unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der Gemeindevahlbehörde übersenden, dass er dort spätestens am **Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht.

Ein Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Ein Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum

Ludwigslust, den 06.07.2016

gez. Reinhard Mach
Gemeindevahlbehörde

Stellenausschreibung

Arbeiter/in Betriebshof

Zum nächstmöglichen Termin ist die Stelle eines/r Arbeiters/in Betriebshof mit 40 Wochenstunden zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach den Eingruppierungsvorschriften des TVöD.

Die Ausschreibungsunterlagen finden Sie unter www.stadt-ludwigslust.de/stadt-lulu/verwaltung/stellenausschreibung/

Öffentliche Bekanntmachung

des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt
Westmecklenburg - Flurordnungsbehörde

Bodenordnungsverfahren für die Gemeinden
Warlow, Lüblow, Wöbbelin und die Stadt Ludwigslust
vom 29.06.2016, veröffentlicht am 06.07.2016 unter

www.stadtludwigslust.de



Erfahrung hat bei uns ein Gesicht: Ihre Allianz vor Ort.
Was andere Kunden erlebt haben, erfahren Sie auf meiner Homepage.

Michael Guse

Allianz Generalvertreter
Schloßstr. 27, 19288 Ludwigslust
agentur.guse@allianz.de
www.allianz-guse.de

Tel. 0 38 74.4 90 92
Fax 0 38 74.66 52 02

Öffnungszeiten:

Mo.- Do. 09.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - 18.00 Uhr
Fr. 09.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - 16.00 Uhr

Allianz

Amtliche Bekanntmachung

Aufteilung der Wahlbezirke in der Stadt Ludwigslust und den Ortsteilen zur Landtagswahl am 04.09.2016

1. Rathaus/ Schloßstraße 38

Alexandrinenplatz, Am Bassin, An der Stadtkirche, Breite Straße, Friedhofsweg, Frieseweg, Gartenstraße, Kirchenplatz, Lindenstraße, Mauerstraße, Neue Straße, Nummerstraße, Schloßfreiheit, Schloßstraße, Seminarstraße,

2. Freiwillige Feuerwehr Techentin/ Mühlenstraße 31

Ahornweg, Am Industriegelände, Birkenweg, Büdnerstraße, Forstweg, Grabower Chaussee, Grüne Aue, Karstädter Weg, Kastanienweg, Kiefernkamp, Ludwigsluster Straße, Mühlenstraße, Reiterweg, Rosenstraße, Tannenweg, Uhlenhorst, Waldweg,

3. Grundschule Techentin/ Schulstraße 5-6

Am Knick, Am Umspannwerk, Bauernallee, Eichenallee, Feldstraße, Ginsterweg, Heckenweg, Holunderweg, Hopfenweg, Hufenweg, Ringstraße, Sanddornweg, Sandstraße, Schulstraße, Spitzweg, Techentiner Straße, Wacholderweg,

4. Kita Parkviertel/ Johann-Georg-Barca Straße 19

Ecksteinweg, Hamburger Tor, Johann-Georg-Barca-Straße, Kaplungersstraße 2-44, Suhrlandtstraße 1-15, Johann- Joachim- Busch-Straße, Johann-Matthias-Sperger-Straße

5. Alten- und Pflegeheim Ludwig- Danneel – Haus/ Kaplungersstraße 1

Am Schlachthof, Am Wiesengrund, Celestinostraße, Clara-Zetkin-Straße 3-44, Findorffstraße, Kaplungers-Straße 1, Parkstraße, Rosettistraße, Schlachthofweg, Suhrlandtstraße 17-19, Techentiner Weg,

6. Stadthalle/ Christian- Ludwig- Straße1

Am Marstall, Bgm.-Brandenburg-Straße, Clara-Zetkin-Straße 46-59, Eichkoppelweg, Exerzierplatz, Franzosengrund, Grabower Allee, Große Bergstraße, Jahnstraße, Käthe-Kollwitz-Straße, Kleine Bergstraße, Letzte Straße, Louisenstraße, Neue Torstraße, Plantagenweg, Platz des Friedens, Schweriner Straße, Wasserturmweg, Windmühlenbergstraße,

7. Schule an der Bleiche, Friedrich Naumann Allee 37

Am Alten Forstthof, Am Seminargarten, Bgm.-Jantzen-Straße, Friedrich- Naumann- Allee, Grüner Weg 1-33, John- Brinckman-Straße, Kanalstraße, Neustädter Straße 2-4d, Otto-Kaysel-Straße, Theodor-Körner- Straße, 1. Wasserstraße,

8. Bürogebäude IHS/ Neustädter Straße 32 a

Amselweg, Drosselweg, Finkenweg, Georgenhof, Grandweg, Großer Kamp, Heideweg, Hesterweg, Im Stüde, Kleiner Kamp, Laascher Weg, Lerchenweg, Neustädter Straße 6-65, Paschenstraße, Runder Kampweg,

9. Kita ASB/ Wöbbeliner Straße 71

Ahrensburger Ring, Am Branden, Am Brink, Am Ellerbusch, Haverkamp, Lüblower Weg, Morgenbergweg, Timphorstweg, Trienheider Weg, Weidenhorst, Weselsdorfer Weg, Wöbbeliner Straße,

10. Lenné-Schule/Rennbahnweg 01

Grüner Weg 34-84, Klenower Straße, Rennbahnweg, Rudolf-Tarnow-Straße 39-47, Schloßgarten, Schweriner Allee,

11. Kita "Johannes Gillhoff", Johannes- Gillhoff- Straße 7a/7b
Bahnhofstraße, Baustraße, Fritz-Reuter-Straße, In den Kohlhöfen, Johannes-Gillhoff-Straße, Krumme Straße, Marienstraße 5-16, Rudolf-Tarnow-Straße 1-38, Schweriner Tor,

12. Weselsdorf/ Straße des Friedens 34 - Alter Konsum

Am Grund, An der Bahn, Bliesenhorst, Am Krullengraben, Kirchsteig, Straße des Friedens,

13. Glaisin, Jugendclub, Lindenstr. 3a

Am Forstthof, Dorfstraße, Eichenallee, Kanalstraße, Lindenstraße, Mühlenstraße, Zum Eichenhof, Zum Schnellberg,

14. Kummer, Freiwillige Feuerwehr/ Karl-Marx-Straße 12

Alte Ziegelei, Am Dieckhoff, Am Dunstberg, Am Sportplatz, Am Torfmoor, Friedensstraße, Gartenstraße, Karl-Marx-Straße, Krenzliner Straße, Mühlenbergstraße, Picherweg, Schliesenweg, Schulstraße, Unter den Eichen, Mäthus,

15. Hornkaten- Freiwillige Feuerwehr / An den Liepen 15

An den Liepen, Katenstück, Lange Heide, Waldstück.

Ludwigslust, den 06.07.2016

Reinhard Mach
Gemeindewahlbehörde

Kukululu

Kunst- und Kulturverein Ludwigslust

www.kukululu.de



BEWEGUNGEN

SILVANA WATERMANN

DOT PAINTING | 11. AUGUST BIS 15. SEPTEMBER 2016

Vernissage

Donnerstag, 11. August 2016, 19 Uhr
Gelber Salon des Kunst- und Kulturvereins Ludwigslust.
Silvana Watermann zeigt und führt Dot Painting vor.

Die Ausstellung ist jeden Donnerstag von 15 bis 19 Uhr
oder nach telefonischer Absprache (03874 666616) geöffnet.

Kunst- und Kulturverein Ludwigslust e.V.
Gelber Salon: Schloßstraße 29, 19288 Ludwigslust
Kontakt: info@kukululu.de, 03874 666616

Neues Förderprogramm für Innovationen in der Wildfruchtnutzung

Sanddorn-Storchennest GmbH starker Projekt-Partner

Am Dienstag, den 28.06.2016 übergab Dr. Till Backhaus, Minister für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz M-V in der Orangerie des Schlosses Ludwigslust einen Förderbescheid in Höhe von 982.000 € an die LMS Agrarberatung für das Projekt „Wildfrüchte“. Ziel des Vorhabens ist, Auswirkungen neuer Pflegemaßnahmen auf den Ertrag zu erfassen sowie das Anbauportfolio heimischer Betriebe durch neue Wildobstärten zu erweitern. Das Projekt wird über eine Fördermaßnahme unterstützt, die erstmals im ELER-Programm 2014-2020 angeboten wird: Die Europäische Innovationspartnerschaft Produktivität und Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft (EIP-AGRI).

„Das Vorhaben wird gerade deshalb in M-V umgesetzt, weil insbesondere der Anbau von Sanddorn in unserem Bundesland eine lange Tradition hat. Insgesamt werden hierzulande rund 200 ha Sanddornplantagen bewirtschaftet“, betonte der Minister. Die Ludwigsluster Sanddorn Storchennest GmbH ist mit rund 120 ha Sanddornplantagen der bundesweit größte Anbieter. Die erste Zuchtsorte Leikora wurde 1979 zugelassen. „Bis zum heutigen Tag jedoch ist Sanddorn eine Kultur, die einen starken Wildfruchtcharakter bewahrt hat und züchterisch noch vielfach bearbeitet werden muss“, sagte er weiter.

Im Projekt soll in unterschiedlich alten Sanddornbeständen geprüft werden, wie sich verschiedene Pflegeschnittmaßnahmen auf das Wachstum und die Fruchtqualität auswirken.

Bisher wird im Sanddornanbau auf strauchgestaltende Schnittmaßnahmen verzichtet. Praxisüblich ist ausschließlich der Ernte-Rückschnitt. Auch soll eine Studie über den Sanddorn und weitere Wildfrüchte erstellt werden, die über das Potenzial für eine rentable Nutzung verfügen. Im Fokus stehen unter anderem die Apfelbeere, die Scheinquitte und die Fruchttosen.



Startschuss zum neuen Förderprogramm, Links Silvia Hinrichs, Mitte Minister Backhaus

Das Projekt „Wildfrüchte“ ist eingebettet in das Förderprogramm EIP-AGRI. Ziel der Förderung ist, Innovationen schneller in die landwirtschaftliche Praxis zu bringen. Dazu schließen sich Partner aus Land- und/oder Forstwirtschaft, Forschung, Beratung oder dem verarbeitenden Gewerbe zu so genannten Operationellen Gruppen (OG) zusammen. Das Besondere an dem Förderprogramm: Die Möglichkeit des Scheiterns wird bewusst berücksichtigt. „Sofern eine erfolgreiche Umsetzung des Vorhabens nicht mehr möglich

erscheint, haben die Projektpartner deshalb jederzeit die Möglichkeit, einen Teil des Vorhabens oder auch das Projekt insgesamt zu beenden – und das sanktionsfrei“, erklärte der Minister.

Im Gegenzug – und das ist in diesem Umfang neu –, wird die OG dazu verpflichtet, ihre Ergebnisse zu publizieren und sich in ein europaweites Netzwerk der OG einzubringen. „Auf diese Weise soll sichergestellt werden, dass sich positive, aber auch negative Erkenntnisse und Erfahrungen schneller verbreiten.“, erklärte Dr. Backhaus. Insgesamt stehen 5,3 Mio. € in dem neuen Förderprogramm bereit.

Nr.220/2016 | 28.06.2016 | LU | Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz

Sanddorn

Zwei kleine Sanddornbeeren enthalten mehr Vitamin C als eine ganze Zitrone. Lange Zeit wurde Sanddorn auch die „Zitrone des Ostens“ bezeichnet. Generell sind Wildfrüchte wahre Nährstoffbomben. Anders als Kulturobst verfügen sie über einen wesentlich höheren Gehalt an Vitaminen, Farbstoffen und organischen Säuren. Auch Sternköche und Gourmets haben Wildfrüchte wegen ihres ausgezeichneten Aromas, ihrer Bekömmlichkeit und ihrer vitalisierenden Wirkung für sich entdeckt. Auch die ökologische Bedeutung ist hervorzuheben. Die Sträucher sind gesund und pflegeleicht, bieten Sicht- und Windschutz sowie Lebensraum für Bienen und Wildtiere.

Wirtschaft und Gewerbe

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Ludwigslust
Schloßstraße 38,
19288 Ludwigslust
Telefon: (0 38 74) 52 60
Internet: stadtludwigslust.de
e-mail: presse@
stadtludwigslust.de

Herstellung und Anzeigen:

Eichenverlag, Schwerin
Am Friedensberg 7,
19055 Schwerin
Telefon: (0385) 52 13 10 90
e-mail:
Eichenverlag@t-online.de

Anzeigenannahme:

Werbeagentur Gebert,
Tel.: 03874/28288

Vertrieb:

MZV GmbH Schwerin

Auflage: 6.800 Exemplare

Gedruckt wurde auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem Papier. Das amtliche Bekanntmachungsblatt erscheint einmal im Monat. Der Ludwigsluster Stadtanzeiger kann in der Stadt Ludwigslust entsprechend den Öffnungszeiten im Rathaus, Schloßstr. 38, eingesehen werden. Bei Erstattung der Portogebühren ist der Direktbezug möglich. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, die nicht immer mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen muss.

Ausgabe

des Stadtanzeigers - August 2016

Redaktionsschluss:

05.08.2016

Erscheinungsdatum:

19.08.2016

Die Redaktion behält sich aus Platzgründen das Recht auf Kürzung von Artikeln vor.

Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie keinen Stadtanzeiger erhalten!

Stadt Ludwigslust,
Schloßstraße 38,
19288 Ludwigslust,
Tel. 526 120,

E-Mail: sylvia.wegener@
stadtludwigslust.de



50 unfrisierte Erinnerungen

Lesung Petra Pau

23. August 2016

Ludwigsluster Schlosscafe. 18.00 Uhr

Petra Pau ist einer der markantesten Köpfe des Deutschen Bundestags. Und diesen Ruf verdankt sie nicht nur ihrer berühmten, roten Kurzhaar-Frisur. Die Linken-Politikerin mit Wahlkreis in Berlin Marzahn-Hellersdorf spricht Klartext – für eine gerechtere Gesellschaft.

In ihrem Buch „Gottlose Type“ erzählt sie 50 „unfrisierte Erinnerungen“ aus ihrer Zeit als Abgeordnete im Bundestag. Petra Pau liest daraus und signiert natürlich auch. Moderiert wird die Veranstaltung von Astrid Kloock. Weitere Informationen erhalten Sie unter 03874 / 22038 oder 0152 / 54126589.

Betriebserweiterung bei Ludwigsluster Hersteller von Sonnenschutz-Systemen

Glawe: Erhöhung der Produktionskapazitäten – 114 Arbeitsplätze werden gesichert – vier neue Jobs geschaffen

Die LSS Lewens Sonnenschutz-Systeme GmbH & Co. KG plant eine Erweiterung ihrer Betriebsstätte. Vorgesehen sind der Bau eines Bürogebäudes und einer Lagerhalle. „Das Unternehmen investiert in die Zukunft des eigenen Standortes, Kapazitäten werden ausgebaut und Produktionsprozesse weiter optimiert. Zusätzlich werden mit dem Vorhaben vier neue Arbeitsplätze geschaffen und 114 gesichert. Nach Fertigstellung ist das Unternehmen noch besser für

den Wettbewerb aufgestellt“, sagte der Minister für Wirtschaft, Bau und Tourismus Harry Glawe. Die 1998 gegründete LSS Lewens Sonnenschutz-Systeme produziert nach eigenen Angaben Markisen, Glasdächer und einzelne Markisentücher für den nationalen und internationalen Markt, ausschließlich für den Fachhandel. Die Produktionsanlagen umfassen sämtliche vorbereitenden Arbeitsschritte wie Bepulverung (Farbgebung), Produktion von Baugruppen, Nähen der Markisentücher, Verpackung und Versand. Um die Produktionskapazitäten zu erhöhen, soll in eine Erweiterung der Betriebs-

stätte investiert werden. Neben dem Bau des Bürogebäudes und einer Lagerhalle wird in Maschinen investiert. Für die Produktion ist die Anschaffung einer Bepulverungsanlage vorgesehen, zusätzlich soll der Zuschnitt und der Verpackungsbereich ausgebaut sowie weitere Montagearbeitsplätze geschaffen werden. „Das Unternehmen hat sich national und international einen Namen gemacht. Die Exportquote liegt bei 30 Prozent. Wir brauchen mehr Unternehmen, die den Schritt über den Tellerrand wagen und mutig in neue Märkte investieren“, sagte Glawe.

Das Wirtschaftsministerium unterstützt das Vorhaben aus Mitteln der „Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) in Höhe von rund 370.000 Euro. Die Gesamtinvestitionen belaufen sich auf insgesamt rund 4,1 Millionen Euro. „Mit der Erweiterung entstehen Arbeitsplätze im verarbeitenden Gewerbe, die wir in Mecklenburg-Vorpommern dringend benötigen“, sagte Glawe abschließend.

PM 208/16 Ministerium für
Wirtschaft, Bau und Tourismus

Zertifizierung als Partnerbetrieb im Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe

Nun auch für Betriebe in unsere Region möglich

Seit dem Jahr 2011 besteht die länderübergreifende Initiative Partner des Biosphärenreservates Flusslandschaft Elbe. Mittlerweile haben sich über 90 Anbieter, Dienstleister und Produzenten aus insgesamt zehn Branchen dem Netzwerk in der Flusslandschaft Elbe angeschlossen. Ziel ist es, qualitativ hochwertige sowie natur- und umweltverträgliche Angebote mit Regionalbezug zu gestalten, diese beständig zu verbessern sowie Kunden und Gästen eine

ansprechende Palette an Naturerlebnissen anzubieten. Aktuell arbeiten im mecklenburgischen Teil jetzt 32 Partner im Netzwerk und mit dem Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe zusammen und die Vergaberegion wurde vergrößert. Akteure aus dem Amt Ludwigslust-Land, der Stadt Ludwigslust und dem Amt Grabow haben nun auch die Möglichkeit Partner des Biosphärenreservates Flusslandschaft Elbe zu werden. Die Anpassung bzw. Erweiterung

der Vergaberegion in war u. a. auf Grund der neuen Grenzen des Biosphärenreservates Flusslandschaft Elbe M-V seit dem Biosphärenreservat Elbe-Gesetz vom 01.02.2015 erforderlich geworden. Weiterhin erfolgt damit ein Lückenschluss der Vergaberegion in Richtung Brandenburg, innerhalb des länderübergreifenden UNESCO-Biosphärenreservates Flusslandschaft Elbe. Nun können sich auch in dieser Region interessierte Betriebe als



„Partner des Biosphärenreservates Flusslandschaft Elbe“ zertifizieren lassen. Weitere Informationen zur Partnerinitiative und den Kriterien erhalten Sie auch unter www.flusslandschaft-elbe.de oder www.elbetal-mv.de

Quelle: Biosphärenreservatsamt Schaalsee – Elbe, Untere Naturschutzbehörde

Parkplatz „Ludwigsluster Kanal“ freigegeben

Interesse an Ludwigslust wecken

Seit einigen Tagen schon ist er fertig, der Parkplatz „Ludwigslu-

ster Kanal“ an der A 14. Auf den Parkplätzen in beiden Fahrtrich-

tungen hat die Stadt Ludwigslust jeweils einen Schaukasten aufstellen lassen, auf dem die Autofahrer über den Ludwigsluster Kanal informiert werden. Was ist das Besondere an diesem Kanal? Was gibt es entlang des Kanals zu entdecken? Ein Kanal an sich ist nichts Besonderes. Er verbindet zwei Wasserläufe miteinander, um Wasser an vom Menschen gewünschte Stellen zu bringen. Vom Parkplatz entlang der Autobahn A14 ahnt der Autofahrer nichts von der Schönheit der Stadt, die sich in unmittelbarer Nähe befindet. Nun erhalten die Parkplatzbesucher einen ersten

Eindruck davon, welche Sehenswürdigkeiten sie erwarten, wenn sie die Autobahnabfahrt Ludwigslust für einen kurzen Zwischenstopp oder einen längeren Besuch wählen. Auf der Rückseite der Schaukasten befindet sich zudem eine Karte der Griesen Gegend, die der Stadt Ludwigslust freundlicherweise von den Hamburger Urlaubern Annelie und Johannes Adler zur Verfügung gestellt wurde. Aus Liebe zur Region und völlig kostenfrei.

Büro des Bürgermeisters
Sylvia Wegener



Annelie und Johannes Adler mit Wirtschaftsförderer H. Wegner

Gesundheitstag im Sanitätshaus Ludwigslust

30. Juli 2016 • 10.00 - 17.00 Uhr
Ludwigslust, Schweriner Str. 7-9

1. Gesundheitstag und Hausmesse am 30.7.2016
von 10 bis 17 Uhr auf unserem Gelände



Stellen Sie sich Ihr eigenes Tagungsprogramm zusammen und erleben Sie gemeinsam mit unseren Gastfirmen einen interessanten Tag.

Beim Tag der Gesundheit können Sie sich über verschiedene Bereiche informieren:

- Präsentation und Beratung jeglicher Hilfsmittel
- Pflegeberatung durch einen zertifizierten Pflegeberater nach § 7a / 45 SGB XI
- Fragen über die neuen Pflegestufeneingliederung
- Ernährungsberatung durch qualifiziertes Personal
- Einweisung auf Hilfsmittelprodukte
- Probefahrten mit Elektromobilen durch die Ludwigsluster Innenstadt
- Vorführung neuer Leichtgewichtrollatoren

Zu Gast beim Gesundheitstag:

Physiotherapie Carmen Döscher / Düde; Einklang Mareen Schmelkel; Fitnessstudio INJOY, Krankenkasse

Kostenlose Angebote:

Venendruckmessung, Blutdruckmessung, Blutzuckermessung, Sauerstoffsättigungsmessung

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir beraten Sie kompetent und individuell. Kommen Sie uns besuchen und sprechen Sie uns einfach an.

Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Team vom Sanitätshaus Ludwigslust

PS. An diesem Tag können Sie leider nicht unsere Parkplatzmöglichkeiten auf dem Gelände nutzen. Zu empfehlen ist die Breite Str. / Schweriner Str. Danke für Ihr Verständnis.

Die Edith-Stein-Schule lädt ein

Tag der offenen Tür

Wann: **Samstag, 8. Oktober 2016**, 9.30 bis 12.00 Uhr

Wo: Schule am Hamburger Tor 4

- Was:
- Hausführungen durch Schüler, Gespräche mit Lehrern, Erzieherinnen und Leitung
 - Besonderheiten unseres Konzepts und des Unterrichts
 - Kuchenbuffet und Flohmarkt rund ums Kind

Anmeldungen für das Schuljahr 2017/18 werden noch bis zum 31.8.2016 entgegen genommen.

Das Aufnahmeverfahren beginnt dann ab dem 19.10.2016 mit dem Informationsabend für die zukünftigen Erstklässlereltern, 20.00 Uhr in der Schule. Weitere Informationen sowie den Anmeldebogen bekommen Sie auf unserer Internetseite:

www.edith-stein-schule-lwl.de oder telefonisch unter 03874 / 57 16 49 (Sekretariat). Marion Löning, Schulleiterin

Einladung

Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft
Ludwigslust-Niendorf/Weselsdorf

Mittwoch, den 03.08.2016

Gaststätte "Rosengarten" in Weselsdorf, 19.00 Uhr

Tagesordnung:

- Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Änderung der Satzung der Jagdgenossenschaft Ludwigslust-Niendorf/Weselsdorf
- Bestätigung der Vorstandswahl vom 27.04.2016

Jagdvorsteher Franz Kraus

Ludwigsluster Grundschüler kämpften um den ersten Platz beim Vorlesewettbewerb

Kai wünscht sich ein Haustier. Deshalb nimmt COOLMAN ihn mit in der Zoo. Doch Elefanten sind Kai zu groß. Die Löwen sind ihm zu gefährlich und die Flamingos zu rosa. Und überhaupt braucht Kai wirklich ein eigenes Haustier – schließlich hat er doch COOLMAN. Die Klassensieger der 1. Klassen aus den vier Ludwigsluster Grundschulen lasen unbekannte Texte aus dem Buch COOLMAN, um die Jury von ihrer Lesefertigkeit zu überzeugen. Zuvor allerdings begannen sie mit ihren selbstausgewählten Büchern.

den Dipl.-Bibliothekarinnen Anke Ballhorn und Manuela Gawlick ausgewählt wurden. Für die Klasse 2 stand das Buch „Paula und die Wortschätzchen“ als ungeübter Text auf dem Programm und erzählte eine ganz zauberhafte Geschichte vom Lesen und einer kleinen Oma und ihrer Enkeltochter. In den 3. und 4. Klassen ging es um eine Tüte Sonnenschein und eine Tüte Wind. Die Zuhörer konnten die Spannung beim Vorlesen spüren und für die Jury war es nicht leicht zu entscheiden. Schließlich standen die Platzie-



Insgesamt 15 Mädchen und Jungen der Ludwigsluster Grundschulen trafen sich Ende Juni im Rathaussaal, um sich im traditionellen Vorlesewettbewerb zu messen. Traditionell wird der Wettbewerb von der Stadtbibliothek ausgerichtet. Viele Eltern, Großeltern und Lehrer waren gekommen. Die Aufregung bei den Kindern war groß. Zuerst las jeder aus seinem selbst ausgewählten Buch und danach aus den unbekannt Texten, die von

rungen fest und so wurden folgende Sieger prämiert: 1. Klasse Benjamin Kruse, 2. Klasse: Sina Nerius, 3. Klasse Finja Nerius, und 4. Klasse: Frederik Reincke. Für alle Mädchen und Jungen gab es eine Urkunde, einen kuscheligen Bücherwurm und vor allem ein spannendes Buch. Dank an den Rotary Club Ludwigslust, der seit vielen Jahren die Buchpreise für diesen Vorlesewettbewerb sponsert.
Anke Ballhorn, FB Kultur

Lebensqualität

Im Rathaus ausgestellt



Schützenkette mit Geschichte

Der Schützenverein Lindenstadt Ludwigslust e.V. hat seine Wurzeln in der Ludwigsluster Schützengesellschaft. Als diese 1886 gegründet wurde, wurde traditionsgemäß auch eine Schützenkette angefertigt. An diese kamen nun Jahr für Jahr die Medaillen mit den amtierenden Schützenkönigen. So manch einer, aus der Stadtgeschichte bekannter Name, ist in der Liste der Schützenkönige zu finden.

Vor einigen Jahren nun hat der Schützenverein von der bereits verstorbenen Ludwigslusterin Greta Hetsch diese Kette übergeben bekommen. Lange Jahre galt sie als verschwunden. Ihr Vater war im Besitz der Kette, er hatte sie während des Krieges im Garten vergraben, um sie vor den Nazis zu retten. Greta Hetsch verband mit der Übergabe den Auftrag, die Kette sicher und gut zu verwahren. Einen Ort, wo man die Kette aufbewahren konnte und gleichzeitig der Öffentlichkeit präsentieren konnte, hatte der Verein jedoch nicht. Während des Bürgermeister-Herbst-Pokals im vergangenen Jahr, erfuhr nun Bürgermeister Reinhard Mach von dieser Schützenkette. Er versicherte dem Verein, er werde eine Möglichkeit finden. So wurde im Rathaus eine neue Vitrine angeschafft, der Verein hat die Schützenkette aufpoliert, einige Infos zusammengetragen und nun alles der Stadt offiziell übergeben.

Zu sehen ist die Ausstellung des Schützenvereins jeweils zu den Öffnungszeiten des Rathauses im Obergeschoss des Lichthofes.

Drei Wochen für das Klima geradelt

Ludwigslust hat Ergebnis von 2015 deutlich übertroffen

Die Stadt Ludwigslust beteiligte sich vom 06.06. bis 26.06.2016 wieder an der Kampagne STADTRADELN des Klima-Bündnis, dem größten kommunalen Netzwerk zum Klimaschutz.

Insgesamt 280 Aktive, das ist ein Zuwachs von 94 Teilnehmern zum Jahr 2015, traten für den Klimaschutz für Ludwigslust in die Pedale und radelten in Teams um die Wette. Zusammen legten sie 44.803 Kilometer mit dem Rad zurück und vermieden im Vergleich zur Autofahrt 6.362 Tonnen Kohlendioxid.

In der Kategorie „Radelaktivstes Team“ machte das Team Offenes Team mit 7.831 Kilometern absolut das Rennen. Auf Platz 2 und 3 schlossen sich das Team Physiotherapie Ziersch und Team Lenné-Schule an. Den ersten Platz als „Team mit den radelaktivsten Teilnehmern“ erreichte das Team Physiotherapie Ziersch mit 3.742 Kilometern/Teilnehmer. Es folgten Team Weselsdorfer Radler sowie Team Kummer. Der aktivste Einzelradler ist Dieter Brandes vom Team Physiotherapie Ziersch mit 1.430 Kilometern.

Weitere Informationen und Ergebnisse zum STADTRADELN in unserer Stadt sind unter www.stadtradeln.de/Ludwigslust2016.html zu finden.

Die Koordinatoren von der Stadtverwaltung und den Stadtwerken Ludwigslust-Grabow GmbH werteten das STADTRADELN als vollen Erfolg.

Sehr erfreulich ist es, dass sich auch zwei Schulen an diesem Wettbewerb als Verband erstmalig beteiligt haben. Das Team „Lenne Schule“ unter der Leitung von Lehrer Herrn Axel Bütow erradelte mit 39 Schülern 4.729 km und das Team „Fritze“ um Lehrerin Frau Martina Frey mit 55 Schülern 4.088 km. Zudem beteiligten sich die Lehrer der Techentiner Grundschule. Die Koordinatoren hoffen, dass 2017 weitere Schulen diesem Vorbild folgen.

Die Fahrradexkursionen zu verschiedenen städtischen Themen jeden Dienstag waren stets gut besucht. Rund 20 km wurden gemeinsam geradelt. Der Einfallreichtum der verschiedenen Ludwigsluster Teams war vielfältig, um ihre Mitglieder zum Kilometersammeln zu begeistern. Herzlichen Dank für die tolle Resonanz!

Neben Klimaschutz, Spaß, Gesundheitsförderung und Mobi-

lilität zum Nulltarif zeigte die Aktion einen weiteren Effekt: So sind Vorschläge im Rathaus eingegangen, wie der Radverkehr in Ludwigslust noch attraktiver gestaltet werden kann. Diese Anregungen werden in der zukünftigen Radverkehrsplanung berücksichtigt.

Deutschlandweit beteiligen sich bislang über 490 Kommunen am STADTRADELN, darunter auch unsere Partnerstadt Ahrensburg und die Landeshauptstadt Schwerin. Bisher legten mehr als 106.930 Teilnehmer über 17.483.317 Kilometer mit dem Fahrrad zurück. Im November gibt das Klima-Bündnis die bundesweiten Gewinnerkommunen bekannt.

In der Kategorie „Fahrradkilometer pro Einwohner der teilnehmenden Kommune“ erzielte Ludwigslust mit 3,575 km für MV den ersten Platz vor Greifswald, Rostock und Schwerin. Gerne können sich weitere Städte noch am Stadradeln beteiligen und die Ludwigsluster noch toppen. Deutschlandweit liegt Ludwigslust aktuell auf Platz 24 in dieser Kategorie. Das ist ein tolles Ergebnis!



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Rückblick Lindenfest Ludwigslust

Das dritte Juniwochenende ist seit vielen Jahren dem Ludwigsluster Lindenfest vorbehalten. Gutes Wetter ist die halbe Miete bei Stadtfesten, so sagt man. Es hat geklappt. An allen drei Tagen lockte zudem ein umfangreiches Pro-

gramm zahlreiche Besucher. Dank an alle, die mitgeholfen haben, diesen Tag für unsere Kinder zu gestalten:

Angel-Casting Ludwigslust e.V., Bibliothek Ludwigslust, DRK Ludwigslust e.V., Fahrradfachgeschäft Winkelmann, Fuhr-

unternehmen Graf, Jugendfeuerwehr Ludwigslust, Kita Parkviertel, Kita J. Gillhoff, Kita Wabe e.V., Kunst- und Kulturverein Ludwigslust e.V., Landesforst MV, Forstamt Grabow, Landeskirchliche Gemeinschaft e.V., Mahn- und Gedenkstätte Wöbelin, Nessler-Kaufhaus, SR Oldie Club Karstädt e.V., Sozialdienst Kath. Frauen e.V., SG 03 Ludwigslust/Grabow e.V., Sanitätshaus Warmbier, Volkssolidarität e.V., Vodafone-Shop, Zebef e.V.

Und im nächsten Jahr heißt es: Lindenfest Ludwigslust vom 16.-18. Juni 2017.

Impressionen vom diesjährigen Lindenfest finden Sie in der kleinen Bildergalerie auf

www.stadtludwigslust.de



Das Abendprogramm zog die Gäste auf die Festmeile

FB Kultur

Floriangruppe Ludwigslust

In der Floriangruppe der Feuerwehr Ludwigslust sind Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren. Unter fachkundiger Anleitung erfahrener Feuerwehrleute absolvieren sie im Jahr etwa 21 Dienste.

Thematisch sind diese Dienste aufgeteilt auf verschiedene Gebiete: Sport, Gerätekunde an den Feuerwehrautos, Absetzen eines Notrufes, Brandschutzerziehung, Verkehrserziehung mit der Polizei, Einsatzübungen, Filmnachmittag, Sommerfest, Weihnachtsfeier, Spiel und Spaß. Auch Ihr Kind hat bei der Feuerwehr Ludwigslust die Möglichkeit, seine Freizeit aktiv zu verbringen, Freunde zu finden und zu lernen, sich auch für andere

einzusetzen.

Fragen beantwortet gerne der Floriangruppenwart M. Kätelhön, Tel. 0152/02764384 oder der Betreuer A. Hansen, Tel. 0174/6180926.

Freiwillige Feuerwehr Ludwigslust, Bauernallee 1, 19288 Ludwigslust



Auch an die große Technik werden die Jüngsten behutsam herangeführt

Mit der Jugendfeuerwehr Kummer zur Deutschen Meisterschaft

Mitfahrer können sich noch anmelden

Bei der Jugendfeuerwehr Kummer steigt allmählich die Spannung. Noch zwei Wochen, dann beginnen die Deutschen Feuerwehrmeisterschaften. Noch zwei Wochen, dann kämpft auch der

Einige Kummeraner um Ortsteilvorsteher Udo Jauert wollen den eigenen Feuerwehrynachwuchs beim Wettkampf im Stadion unterstützen. „Wir wollen mit dem Bus nach Rostock fahren,



Feuerwehrynachwuchs des Ludwigsluster Ortsteils in Rostock um Sekunden und Punkte. „Unsere Mannschaft steht, jetzt müssen wir im Training noch am Feinschliff arbeiten“, sagt Kummers Wehrführer Stefan Geier. Nach dem Sieg beim Kreisabschluss und dem zweiten Platz beim Landesabschluss im vergangenen Jahr und der damit verbundenen Qualifikation hatte Jugendwart Kai Schumacher die Mannschaft neu formieren müssen, weil gleich vier Jugendliche wegen ihres Alters bei den Deutschen Feuerwehrmeisterschaften Ende Juli nicht mehr startberechtigt sind und ersetzt werden mussten.

um die Jungs anzufeuern“, so Jauert. „Wer mitkommen möchte, sollte sich schnell melden.“ Die Abfahrt erfolgt am Freitag, dem 29. Juli, am Vormittag gegen 10 Uhr. Die Jugendfeuerwehr Kummer absolviert ihre beiden Läufe – Teil A und Teil B des internationalen Wettbewerbs CTIF - um 13.40 und um 15 Uhr. Im Anschluss startet die Rücktour. Wer mitfahren möchte, wird gebeten, sich kurzfristig bei Rainer Palass (Tel. 038751 20450) oder Stefan Geier (Tel. 038751 20960) anzumelden. Die Jugendlichen würden sich über zahlreiche Unterstützung freuen.
K.N.



**BAUBETRIEB
SCHMEKEL**
INH. THOMAS TEWS

Rosenstraße 12
19288 Techentin
Tel: 03874 - 23 367
Fax: 03874 - 666 559
Funk: 0162 43 249 74

- ◇ Um- und Ausbau
- ◇ Fassadensanierung
- ◇ Wärmedämmung
- ◇ Schornsteinsanierung
- ◇ Pflasterarbeiten

24. Techentiner Feuerwehrtreffen

Am 11.06.2016 startete die Techentiner Feuerwehr zu ihrem 24. Feuerwehrtreffen. 14 aktive Feuerwehren, sieben Jugendfeuerwehren, sechs Floriangruppen und vier Ü 40-Teilnehmer trafen sich zum jährlichen Leistungsvergleich, dem Amtsfeuerwehrausscheid der Stadt Ludwigslust.

In der Gesamtwertung erreichte Techentin den 1. Platz, in der Ü40-Wertung ebenfalls Techentin, in der Jugendwertung ging der 1. Platz an die FFW Kummer. Auch die Jüngsten aus Kummer, konnten sich mit der Floriangruppe vor den anderen Teilnehmern behaupten.

Die Männer und die Jugend der Feuerwehr Kummer haben bei den Pokalläufen im Löschangriff Nass jeweils den ersten Platz belegt. Die Jugend darf den Wanderpokal nun nach 3 Siegen in Folge für immer behalten.

Am Abend hatte die Feuerwehr Techentin nicht nur wegen des guten Abschneidens allen Grund zum Feiern, auch das 80. jährige Bestehen sollte würdig begangen werden. Es hatten sich zahl-

reiche Gratulanten eingefunden, unter ihnen Bürgermeister Reinhard Mach, die Sponsoren, der Karnevalsverein und die Partnerfeuerwehr aus Kellinghusen. Der Abend wurde auch genutzt, um verdienstvolle Unternehmen, Sponsoren und passive Mitglieder auszuzeichnen, die die Feuerwehr immer wieder auf die eine oder andere Art hilfreich unterstützen.



Wandfarbe für das Feuerwehrhaus – gesponsert durch die Malermeister Christian Bartnik.



Foto: J. Struck

Eltern-Kind- und Spielkreise

Kindertagesstätte Parkviertel

Jeweils den 3. Donnerstag im Monat um 15.30 Uhr

Kita „Johannes Gillhoff“

Jeden **ersten und jeden dritten Dienstag**

im Monat von 14.30 – 15.30 Uhr

ASB Kindertagesstätte Waldzwerge

Für die Jüngsten: Krabbelgruppe mit pädagogischer Begleitung

2. und 4. Mittwoch im Monat 15.30 Uhr – 16.30 Uhr

Um vorherige telefonische Rücksprache wird gebeten

Tel. 03874 / 21358



Herzlichen
Glückwunsch
zum
Jubiläum

Die Stadt Ludwigslust
gratuliert
im Juli 2016

70. Geburtstag

Herr Hosseini Amineh,
Hossein

75. Geburtstag

Frau Klepel, Gundula
Frau Schmidt, Heidelore
Herr Schultz, Manfred
Frau Pohlmann, Käthe
Frau Fritsche, Maria
Frau Hornke, Thekla
Frau Lück, Christel
Herr Groth, Jürgen
Herr Karkosch, Horst
Herr Peschel, Horst
Herr Belk, Klaus
Frau Renger, Ingrid
Herr Dr. Lüdemann,
Hans-Peter
Herr Unglaube,
Claus-Dietrich
Frau Otto, Arita

Frau Backhaus, Renate
Frau Timmermann, Brigitte
Frau Kruspe, Helga

80. Geburtstag

Herr Falk, Horst
Herr Bahnmann, Willfried
Frau Düde, Anita
Herr Haack, Alfred

Frau Orlovius, Christa
Herr Pätow, Ernst-Otto
Frau Schwarz, Maria

85. Geburtstag

Herr Hoffmann, Hans
Frau Gredig, Gisela
Herr Schneider, Wilhelm
Frau Genz, Christel
Frau John, Gertrud
Frau Waschulewski, Erna

90. Geburtstag

Frau Prah, Lieselotte

95. Geburtstag

Frau Schümann, Ilse

Ehejubilare

60. Hochzeitstag

Herr Mohn, Ulrich und
Frau Inge

50. Hochzeitstag

Herr Arnheim, Rudolf und
Frau Ellen
Herr Renger, Peter und
Frau Ingrid
Herr Uckert, Horst und
Frau Clarissa

Das Ludwigs-Danneel-Haus übermittelt Glückwünsche an:

Frau Christa Mudder zum 83. Geburtstag, Frau Edith Adam zum 93., Frau Emmi Tietze zum 92.,
Frau Gabriele Kaiser zum 59. und Frau Magdalena Weltzien zum 84. Ehrentag.
Allen Jubilaren alles Gute!

Die Alexandrinenresidenz gratuliert

Herrn Horst Kastner zum 80. Geburtstag.

Aktuelles vom Weltladen Ludwigslust e.V.

Auf der Mitgliederversammlung des Vereins im Frühjahr wurde beschlossen, wieder einem gemeinnützigen Verein, der ähnliche Interessen verfolgt, die Möglichkeit der Präsentation seiner Arbeit zu geben. So stellt seit ein paar Wochen der Verein „Sisi Pamoja – Gemeinsam mit Pemba Island e.V.“ sich und seine Arbeit im Verkaufsraum des Weltladens vor. Der Verein engagiert sich insbesondere für die Vor- und Schulbildung sowie die Aus- und Weiterbildung von Lehrern und Lehrerinnen auf der Insel Pemba/Tanzania. Nachdem mit Spendengeldern ein Schulbus angeschafft werden konnte, soll nun das Geld in den

Bau einer neuen Grundschule fließen. Der Weltladen Ludwigslust e. V. hat dafür im Juni bereits 100 € an Helen Paul und Renate Schubert für den Verein übergeben.

Bitte helfen Sie uns, mit Ihrer Spende die Arbeit dieses Vereins zu unterstützen!

Sie können direkt im Weltladen Ihre Spende abgeben und sich genauer informieren.

Und „nebenbei“ lohnt sich ja auch immer ein Blick auf unser aktuelles Warensortiment. Neben den gewohnten Kaffeesorten, Schokoladen, Tees ... werden Sie sicher wieder etwas Neues entdecken: Fußbälle und kleine Geschenke zur Einschulung

finden Sie bei uns zur Zeit, wie auch buntes Campinggeschirr aus Bambusmaterial. Oder wie wäre es mit einem kakaoähnlichen Getränk mit Coffein? Schauen Sie doch wieder einmal herein und lassen sich „fairführen“.

Ulrike Günther



Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag von 14 - 18 Uhr, Samstag 10 - 12 Uhr
Weltladen in der Schloßstr. 33, Ludwigslust

Seniorenbeirat in den Lewitz-Werkstätten in Ludwigslust

Bisher waren uns nur die Busse und der Standort der Lewitz-Werkstätten bekannt. Aber wer wirkt in den Werkstätten und was passiert da, das wollten wir durch unseren Besuch erfahren. Ein freundlicher Mitarbeiter nahm uns in Empfang, denn das Gebiet war eine einzige Baustelle.

Frau Sabban, langjährige Mitarbeiterin der Werkstätten, führte uns zunächst in den neuen Speiseraum, der behindertengerecht gestaltet war. Hier erfuhren wir, dass es neben dem Standort Ludwigslust, Werkstätten in Parchim und Spornitz gibt, in denen Menschen unterschiedlicher Behinderung, körperliche und geistige oder mit Mehrfachbehinderungen eine Beschäftigung erlernen und ihr nachgehen können.

Aber auch die Informationen über die Voraussetzungen und die Länge des Verbleibens in einer solchen Einrichtung waren sehr informativ. Nach einer Aus-

bildungsphase beginnt die Arbeit in den Werkstätten, wo auch Aufträge für regionale Firmen erledigt werden. Aber auch für das tägliche Leben wird in den Werkstätten trainiert.

In den 1992 gegründeten Werkstätten erhalten ca. 560 Menschen eine Betreuung. Es steht ein gut ausgebildetes Team von Sozialpädagogen und Betreuern mit Zusatzausbildung für diese beeindruckende Aufgabe zur Verfügung.

Mit sehr viel Einfühlungsvermögen,

Verständnis, viel Kraft und Durchsetzungsvermögen erfolgt jetzt in den neu gebauten Werkstätten, Aufenthaltsräumen und Büros zu sehr guten Bedingungen die Betreuung der behinderten Menschen.

Der Rundgang durch die Werkstätten ermöglichte uns auch einen Kontakt mit den Behinderten.

Wir danken Frau Sabban für die interessante und beeindruckende Führung.

Der Seniorenbeirat, T.H.



Fanfaronade und Weltrekord

Ludwigsluster Fanfarenzug mit guter Platzierung bei 26. Fanfaronade in Neustrelitz

Die Mitglieder des Fanfarenzuges Ludwigslust sind nach einem erfolgreichen Ausflug zur Fanfaronade in Neustrelitz am 04. Juni 2016 wieder in Ludwigslust

ßen ist. Die Ludwigsluster belegten mit 81,54 Punkten den 4. Platz in der 2. Division der Offenen Meisterschaft für Naturtonfanfarenzüge. Die Jury bestand



angekommen. Trotz der Hitze absolvierten die Musiker ihren Marschwettkampf mit einer Leistung, die auf Anerkennung des Publikums und der Jury gesto-

aus Kampfrichtern aus den Niederlanden, England und Deutschland. Mit dieser Platzierung konnten die Leistungen gegenüber dem Vorjahr gestei-

gert werden.

Mit dieser erreichten Punktzahl hat der Fanfarenzug Ludwigslust e. V. sich erstmalig für die Weltmeisterschaften 2016, 2017, 2018 WAMSB World Championships qualifiziert.

Die Siegerehrung fand in diesem Jahr nicht wie gewohnt im Stadion statt. Dafür wurden alle Musiker und das Publikum zum Marktplatz in Neustrelitz gefahren. Dort marschierten die Züge in Form eines Sternes aus 8 Straßen mit ca. 800 Fanfaren-Musiker aus ganz Deutschland musikalisch ein. Dieser Sternmarsch wurde in Absprache mit dem Guinness Buch der Rekorde mit Kameras aufgenommen. Für alle beteiligten Musiker heißt es jetzt warten, ob dieser Weltrekordversuch ebenfalls Einzug ins Guinness Buch hält.

Museumsduft und Bühnenluft auf Schloss Ludwigslust

17. Juli 2016 • Veranstaltung für junge Gäste und Familien

Die neuen, frisch restaurierten Räume des Ostflügels laden zu einer Besichtigung ein.

Speziell für Kinder weiß Museumspädagogin Sylvia Wulff viele spannende Details aus dem Leben der Prinzen und Prinzessinnen zu berichten. Musikalische Vielfalt heißt es, wenn auf der Bühne am Rasenparterre der Sound gleich dreier Bands zu hören sein wird. Das musikalische Dreiergestirn bietet mit Swing, Jazz, Rock und Pop an diesem Nachmittag tolle Unterhaltung.

Von Swing bis Pop – eine musikalische Reise

11.00 – 16.00 Uhr Bigband der Musikschule Wismar, Kellerrock, Jugendband der Musikschule „Joh. M. Sperger“ und Lulu Big Band – Big Band der Musikschule „Joh. M. Sperger“

Führungen

11.00 Uhr „Vom höfischen Resi-

dieren und der Sammelleiden-schaft der mecklenburgischen Herzöge“, Öffentliche Führung



Lulu Big Band – Ein Garant für gute musikalische Unterhaltung

13.30 Uhr „Aus dem Leben der Prinzen und Prinzessinnen – Hofetikette und Flohfallen“, Öffentliche Familienführung

14.00 Uhr „Vom höfischen Residieren und der Sammelleiden-schaft der mecklenburgischen Herzöge“, Öffentliche Führung

14.30 Uhr „Aus dem Leben der

Prinzen und Prinzessinnen – Hofetikette und Flohfallen“, Öffentliche Familienführung

15.00 Uhr „Vom höfischen Residieren und der Sammelleiden-schaft der mecklenburgischen Herzöge“, Öffentliche Führung

15.30 Uhr „Von barocken Wasserspielen, Gartenarchitekturen und dendrologischen Besonderheiten“, Öffentliche Führung durch den Schlosspark

Kultur

Ein Nachmittag im Schloss

Musik und Kaffeetafel
Massoneau-Quartett

Mittwoch, den 27. Juli

Goldenen Saal, 14.30 Uhr



Der „Förderverein Schloss Ludwigslust“ wagt etwas Neues und verbindet ein Nachmittagskonzert im Goldenen Saal mit einer anschließenden Kaffeetafel im historischen Jagdsaal. Das Angebot richtet sich an Reisegruppen und an ältere Konzertbesucher, die nur ungern spät-abends noch unterwegs sind. Der erste „Nachmittag im Schloss“ startet als Konzert mit Werken des fast vergessenen Ludwigsluster Geigen-virtuosen, Komponisten und Musikhistorikers Louis Massoneau. Sein 250. Geburtstag in diesem Jahr ist Anlass genug, ihn sozusagen "wiederzubeleben". Ein ganzer Nachmittag im Schloss, wie er stilvoller nicht sein kann. Preis für das Gesamtpaket (Konzert + Kaffeetafel): 16 €. Die vom "Förderverein Schloss Ludwigslust" veranstaltete Konzertreise wird unterstützt vom Bildungsministerium M-V, vom Landkreis Ludwigslust-Parchim und von der Stadt Ludwigslust.

Ihr Leuchtturm in Sachen Auto.

Hildesheim

...nah & gut

Die Nr. 1 in Karosserie- und Unfallstandsetzung

19288 Ludwigslust · Telefon: 03874 42520

www.autohaus-hildesheim.de

Thomas Lehnigk. Bildhauer. Künstler.

Auf der Suche nach den Künstlern vor Ort

Kummer, B 5 Richtung Boizenburg. Rechts liegt das Dorf. Eine übergroße Mücke am Ortseingang, dann eine alte Holländermühle und Sägerei. Viel mehr nimmt man von der Straße aus nicht wahr. Wenige Schritte hin-

Irgendwann fand er den Weg von der Grafik zum Werkstoff Stahl. Ein Schmiedekurs in Mueß vermittelte ihm die ersten Kenntnisse, Schweißen lernte er vor Ort. Ein Freund hat die Metallbaufirma des Vaters übernom-

Gestein, wie gemacht für die Darstellung des mecklenburgischen Symboltieres, kraftvoll wie der Stier und schön zugleich. Seit drei Jahren ist er, wie er selber sagt, „wieder zu Hause angekommen“. Das Interesse an Kunst im Raum wächst auch in Mecklenburg zusehends. Aus ehemaligen Nutzgärten werden Oasen der Erholung und Lehnigks stählerne Kunstobjekte finden zunehmend auch dort ihren Platz.

2016 hat Thomas Lehnigk erstmalig an „Kunst offen“ teilgenommen. Von der Resonanz war er positiv überrascht, wohl 350 Menschen hatten den Weg zu ihm gefunden. Sein Gelände steht Interessierten immer offen. Ganz pragmatisch, wie Mecklenburger sind, sagt er: „Öffnungszeiten gibt es bei mir nicht. Wenn ich da bin, ist auf.“ Lehnigk möchte der Region, in der er zu Hause ist, etwas zurückgeben. Er möchte Skulpturen in die Landschaft stellen, zum Betrachten einladen und zum Nachdenken anregen. Und

ganz nebenbei erfahren wir, die überdimensionale Mücke am Ortseingang stammt auch aus seiner Werkstatt.

Sylvia Wegener, 27.06.2016



ter dem letzten Haus eine kleine Einfahrt: kein Hinweisschild, kein Werbeplakat.

„Hallo, ich bin Tom.“ Die unkomplizierte Begrüßung macht ihn sofort sympathisch. Hier auf dem Gelände der alten Ziegelei hat sich Thomas Lehnigk einen Traum erfüllt, hat seine Werkstatt eingerichtet und vor allem viel Freiraum für die Verwirklichung seiner Ideen. Kreativität braucht Platz. Das Gelände wirkt wie zufällig so geworden und doch mit Plan geschaffen. Pflanzenareale und Freiflächen mit großen Skulpturen aus Stahl. Rostigem Stahl.

Es dauert nicht lange und wir sind vertieft in Gespräche über seine Kunst, sein Leben. Begonnen hat alles schon im Schulalter. Da besuchte er bereits Malkurse. Im Schlosspark erlernte er von Norbert Ertner das zeichnerische Grundhandwerk. Damals erwachte sein Interesse für die Kunst. An ein Kunststudium nach Beendigung der Schule aber war nicht zu denken. „Lern was Vernünftiges“, so der Rat seiner Eltern und er wurde erst einmal Nachrichtentechniker. Arbeit fand er später in Hamburg, hatte Verantwortung, hatte Gesellen. Aber irgendwie lies in das Gefühl nicht los, dass das nicht alles ist, was er vom Leben erwartet.

Also schmiss er kurzentschlossen alles hin und studierte dann doch noch, drei Jahre lang Werbegrafik. Seine erste Ausstellung zeigte er im Ludwigsluster Schlosspark, im Schweizerhaus.

men. Dort durfte er sich ausprobieren, lernte autodidaktisch und konnte erfahrenen Handwerkern über die Schulter schauen.

Mit den ersten kaltgeschmiedeten Objekten stellte sich Thomas Lehnigk in Schwerin auf den Weihnachtsmarkt. Der Erfolg beflügelte ihn und so machte er sich 1998 als freischaffender Künstler selbstständig. Dann folgten Jahre, in denen er auf vielen Kunsthandwerkermärkten stand. Aus heutiger Sicht sagt er, war das eine wichtige Zeit, denn sie ermöglichte ihm Kontakte zu knüpfen und als Künstler zu wachsen. Wohl jedes zweite Wochenende präsentierte er seine Kunst auf Ausstellungen, die ihn durch ganz Deutschland führten.

Der Kunstwissenschaftler Ulrich Rudolph beschreibt Lehnigks Kunst wie folgt: „Formfindung für eine Idee, eine Botschaft im Sinne geistiger Auseinandersetzung mit gesellschaftsrelevanten Themen und Objekte rein ästhetischer, raumorientiert zeichenhafter Zweckbestimmtheit oder das Erfassen der menschlichen und tierischen Figur.“ Und so ist jedes Objekt, das Lehnigk präsentiert, ein Unikum, das zum Philosophieren und Interpretieren einlädt.

Aber nicht nur Stahl wird in seinen Händen zur Kunst, auch mit einem porösen Gestein, das erdgeschichtlich gewachsen ist und durch den erhöhten Eisengehalt seine rötlich-braune Farbe erhält, arbeitet er gern. Raseneisenstein. Typisch für die Region. Ein



Kontakt

Bildhauer Thomas Lehnigk
Atelier Alte Ziegelei
Friedensstraße 9
19288 Kummer
Tel: 038751 20621
info@lehnigk-design.de
www.lehnigk-design.de

Das Deutsche Fahrrad Kultur Event

17. / 18. September 2016

Ludwigslust

16

Velo Classico

GERMANY

www.veloclassico.de

Jetzt anmelden



Vintage Mode Kultur Genuss

Unerhört: der LudwigsLustwandel

Samstag, den 16. Juli, ab 15.30 Uhr

"LudwigsLustwandel", die unterhaltsame Mischung aus "Schlosskonzert" und Parkrundgang. Startpunkt ist eine Bühne hinter dem Schloss; mit Bläserquintett und Saxophonquartett als virtuoser Begleitung geht es von dort zu den diversen Parkschönheiten, nicht zu vergessen ein kulinarischer Zwischenstopp. Um 18.00 Uhr beginnt dann im Goldenen Saal das Hauptkonzert. Auf dem Programm stehen Saxophon-Bearbeitungen klassischer und moderner Werke von Bach bis Jazz - die dem Tagesmotto "Unerhört" alle Ehre machen.

MeckProms on Tour

Picknick-Konzert mit der Mecklenburgischen Staatskapelle
"Music Around the World"

Sonntag, den 7. August 2016, Schlosspark, 11.00 Uhr



Die Mecklenburgische Staatskapelle lädt ein zum Picknick im Freien,
Foto: Silke Winkler

„Music Around the World“ verspricht einen weiten Blick über den musikalischen Horizont - von Walzer bis Samba, von Operette bis Musical, von jazzigen Rhythmen bis hin zu schillernd exotischen Klangfarben aus der Welt des Konzerts, des Musiktheaters, des Films und darüber hinaus.

Unterhaltsame wie anspruchsvolle Klassik mit beliebten Melodien aus Oper, Konzert und Film machen das Konzert zu einem Erlebnis für alle Altersgruppen. Und bei den seit vielen Jahren stattfindenden MeckProms-Konzerten auf der grünen Wiese ist das mitgebrachte Picknick mit Korb und Decke für viele Besucher mittlerweile ein Muss. Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt.

Karten unter: Tel. 0385/5300-123, kasse@theater-schwerin.de oder unter www.theater-schwerin.de oder vor Ort: Ludwigslust-Information, Tel.: 03874/526 251 sowie -252



SPORTGEMEINSCHAFT 03 LUDWIGSLUST / GRABOW e.V.

Mit fast 1000 Mitgliedern ist die SG 03 einer der größten Sportvereine der Region. Wir sind stets auf der Suche nach jungen Talenten und engagierten Mitstreitern, und deshalb suchen wir auch **DICH**, zum Beispiel als:

SPIELER-/INNEN IM FUSSBALL

- für unsere Jugend- oder Erwachsenenmannschaften
- in der Kreis-, Landes- und Verbandsliga
- sowie Nachwuchsspieler der Jahrgänge 1998-2011

TRAINER-/IN IM JUGENDEFUSSBALL

- für unsere Jugendmannschaften, A- bis G-Junioren
- grundlegende Erfahrung als Trainer wünschenswert
- Aus- und Weiterbildung als Übungsleiter möglich

TRAINER-/IN IM REHASPORT

- für unsere Rehasportgruppen
- Voraussetzung: Übungsleiter „B“ Rehasport, Orthopädie
- Fortbildung zum Erwerb der Trainerlizenz möglich

FREIWILLIGE FÜR EIN SOZIALES JAHR (FSJ)

- für unsere Abteilungen Fußball und Breitensport
- vielseitige Tätigkeiten bei der Arbeit mit Menschen
- ideal für engagierte, sportinteressierte Schulabgänger

Bei Interesse oder Fragen wende Dich bitte einfach an:

Michael Bartels · Vereinssportlehrer
Telefon: 0152/04162238 · E-Mail: m.bartels@sg03.de
www.sg03.de

Musikschule „Joh. M. Sperger“ lädt ein IKARUS – Konzert

Freitag, den 15. Juli 2016, Landratsamt, Saal, 16.30 Uhr

Ludwigslust, Garnisonsstr. 1

Ein Schuljahr lang durften die Jüngsten im Instrumentenkarussell verschiedene Instrumente ausprobieren. Dabei hat die Musikschule eine ganze Bandbreite an Instrumenten im Angebot gehabt: von der klassischen Gitarre, über die Kinderquerflöte, Trompete, Cello, Schlagzeug, Bassgitarre, bis hin zu Akkordeon, Klavier und Saxophone. So war es für die Kinder ein überaus spannendes Jahr. Jedes Kind durfte mit einigen der Instrumente seine ersten Erfahrungen sammeln.

Zum Jahresabschluss steht nun etwas ganz Neues auf dem Programm: Ein erstes eigenes Konzert, ein IKARUS – Konzert. Unsere IKARUS-Kinder möchten mit dem Konzert anderen Kindern zeigen, was sie gelernt haben und laden herzlich alle Vorschul- und Kindergartenkinder dazu ein. Liebe Eltern und Großeltern – nutzen Sie den Start ins Wochenende mit dieser tollen Gelegenheit, Ihren Kindern einen ersten Einblick in die wunderbare Welt der Musik zu ermöglichen. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder!

Das IKARUS-Team der Musikschule „Johann M. Sperger“



IKARUS-Kinder: voller Vorfreude auf ihr erstes Konzert



VERANSTALTUNGSTIPPS

JULI

- 15.07.**
15.00 Uhr **Peter J. Lenné – Buchlesung und Parkrundgang**
*Schloss, Marmorsaal
03874/ 526 240*
- 16.07.**
15.00 Uhr **Schlosskonzert**
LudwigsLustwandel Unerhört mit dem Quartett „sonic.art“ *Schloss
Tel. 03874/ 57190*
- 17.07.**
11.00-17.00 Uhr **Museumsduft und Bühnenluft**
Musikpädagogische Angebote für Familien und Livemusik mit der Lulu Big Band und anderen
*Schloss LudwigsLust
Tel. 03874/ 57190*
- 23.07.**
09.00 Uhr **Workshop Kunst 2016**
Thema: Spiegelbilder
*Zebef e.V., Alexandrinenplatz 1
Tel. 03874/571800*
- 23.07.**
19.00 Uhr **Orgelmusik zu vier Händen** *Stadtkirche
Tel. 03874/ 21968*
- 25.07.-29.07.**
08.00 Uhr **Ferienangebot:** Wir bringen die Steine ins Rollen
*Zebef e.V., Alexandrinenplatz 1
Tel. 03874/571800*
- 26.07.**
18.30 Uhr **Museumsabend:** Exkursion „Kleine Welt am Wegesrand“
*Natureum, Schlossfreiheit 4
Tel. 03874/ 417889*
- 27.07.**
13.30 Uhr **Öffentliche Kinderführung**
„Das Leben der Kinder am Hofe“ *Schloss
Tel. 03874/571916*
- 27.07.**
14.30-16.00 Uhr **„Ein Nachmittag im Schloss“** *Schloss
Tel. 03874/571916*
- 28.07.**
10.00 Uhr **Künstler für Kinder**
„Die Pflanzenwelt im Blumengarten“
Schloss, Tel. 03874/571916
- 29.07.**
11.00 Uhr **Öffentliche Kinderführung**
„Exotische Tiere im Schloss“ – Oudrys Menagerie *Schloss
Tel. 03874/571916*

AUGUST

- 01.08.-05.08.**
08.00 Uhr **Ferienangebot: Survival**
*Zebef e.V., Alexandrinenplatz 1
Tel. 03874/571800*
- 02.08.**
10.00 Uhr **Künstler für Kinder**
„Die Pflanzenwelt im Blumengarten“ *Schloss
Tel. 03874/571916*
- 03.08.**
11.00 Uhr **Öffentliche Kinderführung**
„Auf der Suche nach Storchschnabel, Zaubernuss und Mönch“ *Schloss
Tel. 03874/571916*

- 03.08.**
19.00 Uhr **Rendezvous im Schloss** *Schloss
Tel. 03874/ 57190*
- 04.08.**
10.00 Uhr **Künstler für Kinder**
„Tiere im Schloss“ *Schloss
Tel. 03874/571916*
- 05.08.**
11.00 Uhr **Öffentliche Kinderführung**
„Ganz schön hässlich?“ – Porträtdarstellungen und Figurentafeln
Schloss, Tel. 03874/571916
- 07.08.**
11.00 Uhr **Picknickkonzert** der Meckl.
Staatskapelle Schwerin *Schlosspark
Tel. 03874/526251*
- 08.08.-12.08.**
08.00 Uhr **Ferienangebot:** Landwirtschaft
*Zebef e.V., Alexandrinenplatz 1
Tel. 03874/571800*
- 09.08.**
10.00 Uhr **Künstler für Kinder**
„Exotische Vögel im Schloss“ *Schloss
Tel. 03874/571916*
- 10.08.**
11.00 Uhr **Öffentliche Kinderführung**
„Das Leben der Kinder am Hofe“ *Schloss
Tel. 03874/571916*
- 12.08.**
11.00 Uhr **Öffentliche Kinderführung**
„Katzenminze, Eselsohr und Co.“ *Schloss
Tel. 03874/571916*
- 13.08.**
14.00 Uhr **Öffentliche Stadtführung**
*Treff: Stadtmodell
Schlossstraße 38*
- 15.08.-19.08.**
08.00 Uhr **Handwerk KUKUNA**
*Zebef e.V., Alexandrinenplatz 1
Tel. 03874/571800*
- 16.08.**
10.00 Uhr **Künstler für Kinder**
„Tiere im Schloss“ *Schloss
Tel. 03874/571916*
- 16.08.**
18.30 Uhr **Museumsabend:** Exkursion
"Der Schlosspark im Wandel der Zeit - Teil 1"
*Natureum, Schlossfreiheit 4
Tel. 03874/ 417889*
- 17.08.**
11.00 Uhr **Öffentliche Kinderführung**
„Ganz schön hässlich?“ – Porträtdarstellungen und Figurentafeln
Schloss, Tel. 03874/571916
- 18.08.**
10.00 Uhr **Künstler für Kinder**
„Auf den Spuren Kaplungers“ *Schloss
Tel. 03874/571916*
- 22.08.-26.08.**
08.00 Uhr **Sport, Spiel und Freizeit**
*Zebef e.V., Alexandrinenplatz 1
Tel. 03874/571800*
- 27.08.**
19.00 Uhr **Schlosskonzert** „Nacht der Musik“
Schloss, Tel. 03874/ 57190
- 29.08.-02.09.**
08.00 Uhr **Street Art/Graffiti**
Auf den Spuren von OZ
*Zebef e.V., Alexandrinenplatz 1
Tel. 03874/571800*